



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Sicherheit –
Zusammenhalt –
Demokratie im
21. Jahrhundert.

Dafür stehen wir.
Dafür setzen wir
uns täglich ein.

**eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter (w/m/d)
für die „Projektgruppe Künstliche Intelligenz“ (PG KI)
im Referat DG I 1 „Grundsatz; Digitalpolitik; EU und
Internationales“**

für eine befristete Einstellung oder Abordnung bis
30.06.2026

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: 31.12.2024

Arbeitszeitmodell: Vollzeit / Teilzeit

Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Entgelt: EG 9b bis EG 11 TV EntgO Bund, Abhängig vom Ergebnis einer noch durchzuführenden Arbeitsplatzüberprüfung. Die Eingruppierung richtet sich nach der übertragenen Tätigkeit und den persönlichen Voraussetzungen.)

Besoldung: bewerbungsberechtigt bis Besoldungsgruppe A 13g im Rahmen einer Abordnung

Laufbahn: gehobener nichttechnischer o. technischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare
Tarifbeschäftigte

Kennziffer: BMI-2024-048

Die PG KI ist schwerpunktmäßig zuständig für den zeitnahen Aufbau eines Beratungszentrums für Künstliche Intelligenz (BeKI) für die Bundesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung des BMI im Themenbereich KI mit Schwerpunkt im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Mit dem BeKI wird eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für KI-Vorhaben in der Bundesverwaltung geschaffen, um so ein stärker koordiniertes Vorgehen bei der Nutzung von KI-Technologien und den Aufbau entsprechender Infrastruktur auf Bundesebene sicherzustellen. Darüber hinaus nimmt die PG KI für das BMI die Koordinierung von Regulierungsaufgaben wie beispielsweise die Abstimmungen zur Durchführung der KI-Verordnung (KI-VO) wahr.

Aufgaben des Arbeitsplatzes:

Konzeptionierung und Pilotierung von Beratungsangeboten zum Thema Kompetenzaufbau im Bereich der Künstlichen Intelligenz in der Verwaltung im Rahmen des BeKI-Aufbaus, insbesondere

- Evaluation bestehender Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit bestehenden Bildungseinrichtungen der Bundesverwaltung
- Entwicklung, Kuratierung und Qualitätssicherung eines KI-Curriculums als Fortbildungsangebot mit dem Ziel eines KI-Basiswissens für die Bundesverwaltung
- initiale Erarbeitung von Werkzeugen und Methoden zur Unterstützung entsprechender Angebote des BeKI
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops mit den betroffenen Stakeholdern, insbesondere BAKöV und HS Bund
- Ressortinterne und ressortübergreifende Abstimmung von relevanten Arbeitsergebnissen

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium in einem akkreditierten Studiengang (Bachelor/Diplom (FH)) einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule/Fachhochschule der Fachrichtungen
 - Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik
 - Ingenieurwissenschaften (Wirtschaftsingenieurwesen, Informationstechnik, Digitalisierung), Wirtschaftsmathematik
 - Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften

oder

- Abschluss eines fachspezifischen Vorbereitungsdienstes oder Aufstiegsverfahrens für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen oder technischen Verwaltungsdienstes des Bundes

und

- Berufserfahrungen als Dozent entweder im Bereich der Erwachsenenbildung oder im Bereich Künstlicher Intelligenz nach Abschluss des o.g. Hochschul/- Fachhochschulstudiums
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten
- hohes Maß an Team- sowie Kooperationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Koordinierungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Niveaustufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- Bereitschaft zur Durchführung einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Ü1) nach § 8 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse über die Inhalte der KI-VO
- Erfahrungen mit Projekten in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der Strukturen der Bundesverwaltung
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (mind. Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

Wir bieten:

- Eine befristete Einstellung nach § 14 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG oder Abordnung bis zum 30.06.2026
- Möglichkeit des ortsunabhängigen und zeitflexiblen Arbeitens gemäß geltender Dienstvereinbarung (bis zu 60 % der Arbeitszeit im mobilen Arbeiten) inkl. vollumfänglicher technischer Ausstattung
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 220 Euro bzw. 275 Euro monatlich (je nach Entgelt-/Besoldungsgruppe) und vermögenswirksame Leistungen
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, inkl. Leistungen des Familienservice

- professionelles Onboarding, vielfältiges Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot
- Gesundheitsförderung (wie z. B. interne Sportangebote), betriebliche Altersvorsorge
- ergonomische Büroausstattung
- Jobticket, zentrale Lage und günstige ÖPNV-Anbindung

Für uns zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.

Das BMI fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Das BMI fördert die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Von ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **ausschließlich** über das Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMI-2024-048/index.html>

Die Zugangsdaten erhalten Sie dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie Ihre **vollständigen** deutschsprachigen Bewerbungsunterlagen **als PDF-Datei (max. 20 MB)** hoch:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen
- Zeugnis der Hochschulreife
- Nachweis aller Ihrer bisherigen Studienabschlüsse mit Notenübersicht
- Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen
- ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Wir bitten um Verständnis, dass wir **nur vollständige Bewerbungsunterlagen** für das Auswahlverfahren berücksichtigen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

www.KMK.org/ZAB.

Datenschutzhinweis:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Für Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Leiter der PG KI, Herr Dr. Wehage (Telefon 030 18 681-17471) zur Verfügung. Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.

